

**Noch mehr Fragen?
Hier gibt's Antworten!**



@dieparteilippe



+49 (0)5231 5008244

5 gute Gründe für Paul:

- Andreas Epp (Aufbruch Sekte)
- Meinolf Haase (€DU)
- Inga Loke (Kameradschaft 90 die Grünen)
- Ilka Kottmann (SPD)
- Heike Görder (Kennen wir auch nicht)

Worauf warten Sie noch? Wählen Sie Die **PARTEI !**

www.die-partei-lippe.de



Die **PARTEI**

Ommas Liebling

Wählt Paul Kuhleman zum Landrat!



Programm 2025 Lippe - vom Kaiserhof in den Kreistag

Die **PARTEI**

Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2025

Liebe Lipperinnen und Lipper,
Sie werden bemerkt haben, dass unser einst stolzer Landkreis zuletzt stark an Glanz verloren hat: Krankenhäuser und Arztpraxen schließen, Busse und Züge fahren nicht oder nicht genug und das Geld ist alle. Das muss nicht sein. Meine PARTEI und ich werden all das und noch viel mehr ändern, damit Sie sich in Ihrem Lippe wieder wohlfühlen können. Fallen Sie nicht erneut auf die Versprechen der bereits im Kreistag vertretenden Parteien herein, denn die haben Sie schon die letzten fünf Jahre enttäuscht. Es ist Zeit für frischen Wind in Lippe. Es ist Zeit für Die PARTEI. Daher vertrauen Sie mir, wie meine Omma mir vertraut und legen Sie Ihr Schicksal am 14.09. in meine Hände.
Mit landrätlichen Grüßen,



Paul Kuhlemann

1. Mit Struktur in den Klimaschutz

Einfach wild drauf loszuschützen liegt unserer Gesellschaft offensichtlich nicht. Daher brauchen wir einen sachlichen und planbaren Umgang mit dem Klima. Besinnend auf unsere wunderbare deutsche Bürokratie, stehen wir für den bürokratischen Klimaschutz. Ganz im Sinne der 40-Stunden-Woche, planen wir Klimaschutz werktags von 8-16 Uhr und samstags von 9-13 Uhr. Selbstverständlich inklusive tariflicher Frühstücks- und Mittagspausen. Gegen ein vorbildlich ausgefülltes und nachweispflichtiges Antragsformular wird nach einer unbestimmten Bearbeitungszeit auch Klimaschutz-Urlaub gewährt, sodass wir unsere Erde auch in anderen Ländern retten können.

2. Augustdorf renaturieren

In der Landwirtschaft, bzw. bei der Viehzucht, fällt viel Gülle an. Das ist in Deutschland ein zunehmendes Problem, denn wir haben zu viel Dung für zu wenige Felder und wissen nicht mehr wohin mit dem Mist.
Unsere Lösung: Gülleendlager Augustdorf. Der sandige Boden dort kann eine ordentliche Schicht Humus gut vertragen und auch politisch passt Gülle am besten dorthin – braun zu braun. Das Münsterland und auch Niedersachsen werden froh sein, einen Abnehmer zu finden und den Kreis sicherlich gut dafür bezahlen.
Haushaltssperre adieu!

3. Extertalsperre

Immer häufigere Dürreperioden und andere Wetterextreme haben uns mehr und mehr im Griff, Klimawandel sei Dank. Im Gegensatz zu anderen Parteien, sind wir zukunftsgerichtet und wollen Lippe als Lebensraum noch lange erhalten. Um Trinkwasser- und Stromknappheit vorzubeugen, werden wir daher das Extertal in einen Stausee mit angeschlossenem Wasserkraftwerk umwandeln.

4. Bevölkerungsaustausch zwischen Leopoldshöhe und Leopoldstal

Die Faschisten von der FCKAFD reden vom großen Bevölkerungsaustausch, wir setzen ihn um: Unter unserer Herrschaft wird im Fünfjahresturnus eine Umvolkung der halben Bevölkerung der Gemeinde Leopoldshöhe nach Leopoldstal und andersherum durchgeführt. Das frischt den Genpool auf und schafft auf lange Sicht einen Menschenschlag, der in jeder Höhenlage bestens überleben kann. Ab dem zweiten Mal nennen wir diesen Vorgang dann „Remigration“.

5. Kreissaal statt Kreishaus

Nachdem in der vergangenen Legislaturperiode die Gesundheitsversorgung im Kreis stark zurückgebaut wurde, wird das mit uns anders laufen. Wir werden uns dafür einsetzen, dass in jeder lippischen Gemeinde eine Uni-Klinik errichtet wird. Schließlich haben Omma und Oppa ein Recht darauf, ihre Altersarmut möglichst lange zu genießen!

6. Kulturelle Angleichung der Rommel-Kaserne

Nicht nur ist die Kaserne in Augustdorf nach einem Nazi-Offizier benannt, sie repräsentiert mit diesem Namen auch nicht die dort ansässige Bevölkerung (außer vielleicht politisch). Um der russisch-stämmigen Community in Lippe mehr Sichtbarkeit zu verleihen, werden wir die Rommel-Kaserne in „Boris Jelzin-Kaserne“ umbenennen. Lieber ein Säuer als ein Nazi.

7. MONOCAB-Biernotdienst

Wir werden das MONOCAB-Projekt der ostwestfälischen Hochschulen fördern und ausweiten. Dabei handelt es sich um eine Art selbstfahrende Schienentaxis, die die Mobilität auf dem Land verbessern sollen. Wir halten das für eine großartige Idee, wollen das Projekt aber um eine Biernotdienst-Funktion erweitern. Unter der Nummer „114 – hier gibt's Bier“ soll man zukünftig den MONOCAB-Biernotdienst rufen können und dein Wegbier bringt dich nach Hause. Das Beste: das Verkehrsministerium finanziert den Bumms bereits, wir brauchen nur die Weichen zu stellen!

8. Hyperloop zwischen Detmold und Lemgo

Detmold und Lemgo sind die einzigen lippischen Städte, in denen junge Menschen leben. Leider sind diese extrem unzureichend durch ÖPNV aneinander angebunden. Wir werden daher das Projekt zur Errichtung eines Hyperloops zwischen den beiden Städten anstoßen, schließlich steht das „F“ in PARTEI für „Zukunft“. Das ist eine Chance, zusätzlich zu Amazon, weitere sympathische Großkonzerne aus dem Silicon-Valley anzulocken und die lippische Wirtschaft anzukurbeln. Technologie-Metropole „LippeValley“, wir kommen!

9. Internsteine für alle!

Welche Geheimnisse die Höhlen in den Externsteinen beheimaten, ist eine Frage, die viele beschäftigt. Manche vermuten dort sogar das Bernsteinzimmer. Finden wir es endgültig heraus! Nach unserer Machtergreifung werden wir die Höhlen für die Öffentlichkeit zugänglich machen. Internsteine für alle!